



Der Landrat

Alter Postplatz 10
71332 Waiblingen

Telefon 07151 501-1333
Telefax 07151 501-1712

[landrat@rems-murr-kreis.de]

Landratsamt Rems-Murr-Kreis | Postfach 1413 | 71328 Waiblingen

Netzentwicklungsplan Strom
Postfach 10 07 48
10565 Berlin

**Entwurf des Netzentwicklungsplans Strom - öffentliche Kon-
sultation
Maßnahme DC23**

1. März 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir begrüßen, dass die Öffentlichkeit im Rahmen des Konsultationsverfahrens frühzeitig einbezogen wird.

Mit dem durch diese Beteiligung gewonnenen, region-spezifischen Fachwissen kann die Qualität des Entwurfs optimiert werden, einige problematische Schwerpunkte eventuell bereits im Vorfeld entschärft und die Akzeptanz für den grundsätzlich erforderlichen Ausbau des Übertragungsnetzes erhöht werden.

Bereits 2015 haben das Landratsamt Rems-Murr-Kreis sowie elf Städte und Gemeinden aus dem Kreis Stellung zur Maßnahme C06WDL (Kreis Segeberg – Wendlingen) genommen. Nun haben wir Kenntnis von der Maßnahme DC23 erhalten, die, der bislang veröffentlichten Ellipse nach zu schließen, den Rems-Murr-Kreis queren soll.

Mit Blick auf die übergeordnete Bedeutung des Themas nehmen nun das Landratsamt als kommunale Gebietskörperschaft sowie die Kommunen Winnenden, Welzheim, Aspach, Berglen, Leutenbach, Oppenweiler, Remshalden, Rudersberg, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Urbach, Winterbach erneut unser Recht auf Stellungnahme wahr.

I. Maßnahme DC23

1. Notwendigkeit

Die Notwendigkeit des Neubaus einer HGÜ-Verbindung nach Altbach wird angezweifelt. Die Maßnahme DC3 (SuedLink) endet bereits sehr nah an dem Ballungsraum Stuttgart in Großgartach und befindet sich im Umsetzungsstand 2 (im Raumordnungsverfahren / Bundesfachplanung). Die Maßnahme DC 2 endet in Philippsburg und befindet sich ebenso im Umsetzungsstand 2. Eine derartige räumliche Konzentration von Netzverstärkung und Neubau in Darstellung und Planung im Höchstspannungsnetz ist beispielsweise in der Bundesrepublik.

2. Raumwiderstände

Der Rems-Murr-Kreis ist ein Landkreis mit hohem Siedlungsdruck im Westen und geschützter und schutzwürdiger Natur im Osten. Er ist ein an Stuttgart anschließender Ballungsraum, in dem Siedlungen und wertvolle Naturschutzflächen direkt aneinander grenzen. Der Rems-Murr-Kreis verfügt über 26 Naturschutzgebiete und große Teile des Kreisgebiets sind Landschaftsschutzgebiete. Bei Beurteilung der Maßnahme DC23 ist zu beachten, dass eine neue Trasse den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald zerschneiden würde, welcher die nord-östliche Hälfte des Kreisgebiets bedeckt. Zur optischen Verdeutlichung haben wir Ihnen einen Ausdruck beigelegt (gelb= Naturpark, grün= Landschaftsschutzgebiet). Die Schutzgebiete des Kreises sind ein wertvoller Naherholungsraum für die Bevölkerung im Verdichtungsraum, der ansonsten über wenig Freifläche und ungestörte Waldgebiete verfügt. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass der Limes, eine 550km lange UNESCO-Weltkulturerbestätte, mit seiner linienförmigen Struktur den Welzheimer Wald durchquert.

Ausreichenden und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen ist bei dem hohen Siedlungsdruck in der Region ein Dauerthema für viele Kommunen. Dies gilt insbesondere für den Agglomerationsgürtel am östlichen Rand von Stuttgart. Flächen, die potentiell für Wohnbebauung erschlossen werden können, dürfen nicht durch die Maßnahme CD23 für die Schaffung von Wohnraum gesperrt werden.

Zusammengefasst wird deutlich, dass innerhalb des Rems-Murr-Kreises hohe Raumwiderstände bestehen.

Mit freundlichen Grüßen

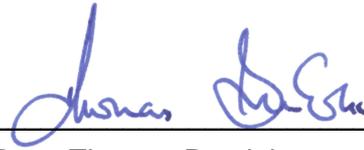


Dr. Richard Sigel

Landrat des Rems-Murr-Kreises



OB Hartmut Holzwarth
Stadt Winnenden



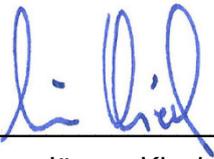
Bgm. Thomas Bernlöhr
Stadt Welzheim



Bgmin. Sabine Welte-Hauff
Gemeinde Aspach



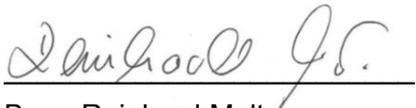
Bgm. Maximilian Friedrich
Gemeinde Berglen



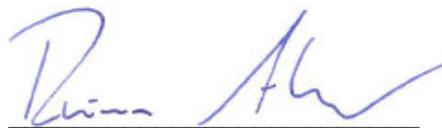
Bgm. Jürgen Kiesl
Gemeinde Leutenbach



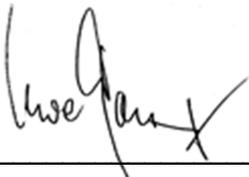
Bgm. Bernhard Bühler
Gemeinde Oppenweiler



Bgm. Reinhard Molt
Gemeinde Remshalden



Bgm. Raimon Ahrens
Gemeinde Rudersberg



Bgm. Uwe Bossert
Gemeinde Spiegelberg



Bgm. Dieter Zahn
Gemeinde Sulzbach an der Murr



Bgmin. Martina Fehrlen
Gemeinde Urbach



Bgm. Sven Müller
Gemeinde Winterbach